

Bericht des Aufsichtsrates.

Die von dem Vorstande vorgelegte Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung über das Geschäftsjahr 1903/1904 ist von den Revisoren geprüft, mit den Büchern übereinstimmend gefunden worden und hat zu Erinnerungen keinen Anlaß gegeben.

Wir beantragen daher, die Bilanz zu genehmigen und dem Vorstande sowie dem Aufsichtsrat Entlastung zu erteilen.

Der Hilfskasse sind vertragsgemäß Mk. 20 000.— zu überweisen und wir bitten, ihr zur Ausgleichung des Defizits weitere Mk. 5 000.— zur Verfügung zu stellen.

Wir bringen sodann die Verteilung einer Dividende von 8% in Vorschlag.

Nach Genehmigung dieser Dividende sowie der vorgeschlagenen Abschreibungen würde sich die Gewinnverteilung wie folgt gestalten:

Überweisung an die Hilfskasse	Mk.	25 000.—
8% Dividende	"	1 397 760.—
so daß nach Auszahlung der statutarischen und kontraktlichen Tantiemen		
noch ein Restbetrag von	"	288 825.40
als Vortrag auf neue Rechnung verbleiben würde.		

Köln-Deutz, den 10. Oktober 1904.

Der Aufsichtsrat.